Hier klicken, falls die E-Mail nicht richtig angezeigt wird.



In wenigen Tagen steht mit der **Wahl der Gemeinderäte** in der Steiermark wohl der wichtigste Urnengang für unser direktes Lebensumfeld bevor. Nach den historischen Ergebnissen bei der Nationalrats- sowie der Landtagswahl im vergangenen Jahr gilt es, nun auch in den **Gemeindestuben der Grünen Mark eine Trendwende** herbeizuführen.

Nirgendwo sonst haben politische Entscheidungen eine derart direkte Auswirkung auf unser **tägliches Leben** wie auf der Ebene des Gemeinderates – umso wichtiger ist es, dieses Miteinander durch eine **starke freiheitliche Handschrift** in die richtige Richtung zu lenken.

Als Landesparteiobmann darf ich euch für die Unterstützung der vergangenen Monate herzlichst danken. Ich bin mir bewusst, dass nahezu ein Jahr des Wahlkampfes für die verschiedenen Ebenen hinter uns liegt und ihr alle in diesem Jahr euer Bestes für die freiheitliche Bewegung

gegeben habt. Nicht zuletzt die hervorragenden Ergebnisse bei den Urnengängen haben dieses Engagement unterstrichen.

Umso eindringlicher richte ich daher die Bitte an euch, am 23. März von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die freiheitliche Partei in euren Ortschaften zu unterstützen.

Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass unsere Präsenz in den Gemeinderäten gestärkt wird, die Anzahl an Mitgliedern des Gemeindevorstandes steigt und wieder freiheitliche Bürgermeister in der Steiermark das Zepter des Handelns in der Hand haben.

Dafür braucht es jeden Einzelnen von euch – gerade auf Gemeindeebene kommt es auf jede Stimme an! Gemeinsam können wir in der Steiermark ein weiteres blaues Wunder sicherstellen!

Euer Landeshauptmann Mario Kunasek
Landesparteiobmann

Aktuelles
aus der Steiermark



Landesregierung fordert: Auch A9-Ausbau wieder in die Wege leiten!

Laut medialer Berichterstattung hält der neue Infrastruktur-Minister Peter Hanke am Bau des Lobautunnels fest. Dieser wurde ja von Ex-Ministerin Leonore Gewessler ebenso abgesagt wie der Bau der dritten Spuren auf der A9 (Pyhrnautobahn) zwischen Graz-West und Wildon. „Ich erwarte mir, dass der neue Minister nicht auf die Steiermark vergisst und nun auch den Bau der dritten Spuren in die Wege leitet. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zum Ausbau der A9, die von der TU Graz und der Trafility GmbH erstellt wurde, sind eindeutig: **Eine dritte Spur in beiden Fahrtrichtungen ist notwendig und alternativlos**“, so **Verkehrslandesrätin Claudia Holzer**.

Landeshauptmann **Mario Kunasek** ergänzt: „**Der dreispurige Ausbau der A9 ist unter dem Punkt ‚Ausbau der Verkehrsinfrastruktur‘ ein steirisches Leitprojekt, das bereits an die Bundesregierung übermittelt wurde**. Es ist ein Anliegen der gesamten Landesregierung und ich werde mich dafür im Bund stark machen.

MEHR DAZU



Mit den Freiheitlichen in der Landesregierung wird es keine weiteren Spitalsschließungen geben!

Unlängst äußerte Fürstenfelds ÖVP-Bürgermeister Franz Jost medienwirksam den Wunsch nach einem Leitspital in seiner Gemeinde und spielte auf die durch die Beteiligung der Freiheitlichen in der Landesregierung abgesagten Pläne rund um die Errichtung eines Zentralspitals in Stainach-Pürgg im Bezirk Liezen an. Bekanntlich hätte die ursprünglich geplante Errichtung des Zentralkrankenhauses zur Schließung von drei Spitalstandorten in der Region geführt.

Die Freiheitlichen sind angetreten, um die bestehenden Strukturen der Gesundheitsversorgung aufrechtzuerhalten und nach Möglichkeit zu verbessern. **Die Errichtung von Zentralspitälern und die damit einhergehende Konsequenz der Ausdünnung regionaler Gesundheitsversorgungsstrukturen lehnen die Freiheitlichen ab** und derartige Vorhaben stehen auch im diametralen Unterschied zu den im steirischen Regierungsprogramm festgehaltenen Zielen. **„Mit den**

Freiheitlichen in der Landesregierung wird es jedenfalls keine weiteren Schließungen von Spitalsstandorten geben. Wir setzen vielmehr auf die Weiterentwicklung der gewachsenen Krankenhausstrukturen im Sinne einer wohnortnahen und qualitativ hochwertigen Versorgung aller Steirerinnen und Steirer“, so FPÖ-Klubobmann Marco Triller.

MEHR DAZU



Selbstbestimmung statt Bevormundung – Frauen verdienen echte Wahlfreiheit!

Am **8. März war Weltfrauentag**, der wichtiger Anlass war, um die aktuellen Herausforderungen und Anliegen von Frauen in den Mittelpunkt zu rücken. Doch statt ideologische Grabenkämpfe zu führen, sollte dieser Tag genutzt werden, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: **die tatsächlichen Bedürfnisse der Frauen in unserem Land**.

Ein zentrales Anliegen der Freiheitlichen bleibt **die Wahlfreiheit in der Kinderbetreuung**. Jede Frau soll selbst

entscheiden können, ob sie ihr Kind in eine Betreuungseinrichtung gibt oder es selbst betreut – ohne finanzielle Nachteile oder gesellschaftliche Stigmatisierung.

Mit der von der neuen Landesregierung geplanten ‚**Wertprämie**' sollen Frauen und Familien eine echte Wahlmöglichkeit erhalten, ganz ohne wirtschaftliche Einbußen. Die Freiheitlichen verfolgen eine Frauenpolitik, die auf tatsächlichen Anliegen eingeht, anstatt auf linke Quoten- und Genderdebatten zu setzen.

Frauen soll nicht vorgeschrieben werden, wie sie ihr Leben gestalten sollen, sondern es müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit sie sich sicher, selbstbestimmt und frei entfalten können.

Dazu gehören gerechte Bezahlung, eine soziale Absicherung im Alter sowie ein effektiver Schutz vor Gewalt.

MEHR DAZU

Dein
FPÖ Steiermark-Team

Aktuelles
aus der Steiermark



„Sozialpolitische Irrfahrt der Wiener SPÖ droht nun alle Bundesländer zu treffen!"

MEHR DAZU



„Verlierer-Ampel belastet Bundesländer mit enormen Mehrkosten im Asyl- und Sozialbereich!“

MEHR DAZU



„Steirer können sich von neuer Bundesregierung bei den zentralen politischen Fragen keine zufriedenstellenden Antworten erwarten!“

MEHR DAZU

Weitere Neuigkeiten findest du hier.

Sieh dir das neueste Video **mit Mario Kunasek an:**



ZUM VIDEO

Veranstaltungen
in deiner Nähe



ALLE EVENTS

Folge Mario Kunasek auf
Whatsapp oder Telegram





ZU WHATSAPP

ZU TELEGRAM

Kontaktiere das Bürgerbüro **der FPÖ-Steiermark**



ZUM BÜRGERBÜRO





Deine Privatsphäre ist uns sehr wichtig. Wir nutzen deine Daten ausschließlich zur Durchführung von Kampagnen. Eine Weitergabe oder ein Verkauf deiner Daten an Dritte findet keinesfalls statt. Hier findest du unsere Datenschutzerklärung. Wenn du keine Newsletter mehr empfangen möchtest, kannst du dich jederzeit hier abmelden. Du möchtest Mario Kunasek unterstützen? Es gibt viele Möglichkeiten, dabei zu sein! Folge Mario Kunasek auf Instagram und auf Facebook. Danke für deine Unterstützung!

Für den Inhalt verantwortlich:
FPÖ Landespartei Steiermark
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 58, 8010 Graz
Telefon +43 316 7072-0 | Fax +43 316 7072-8
Email lgst@fpoe-stmk.at | Zur Website